

Legalisierung von Cannabis 2023

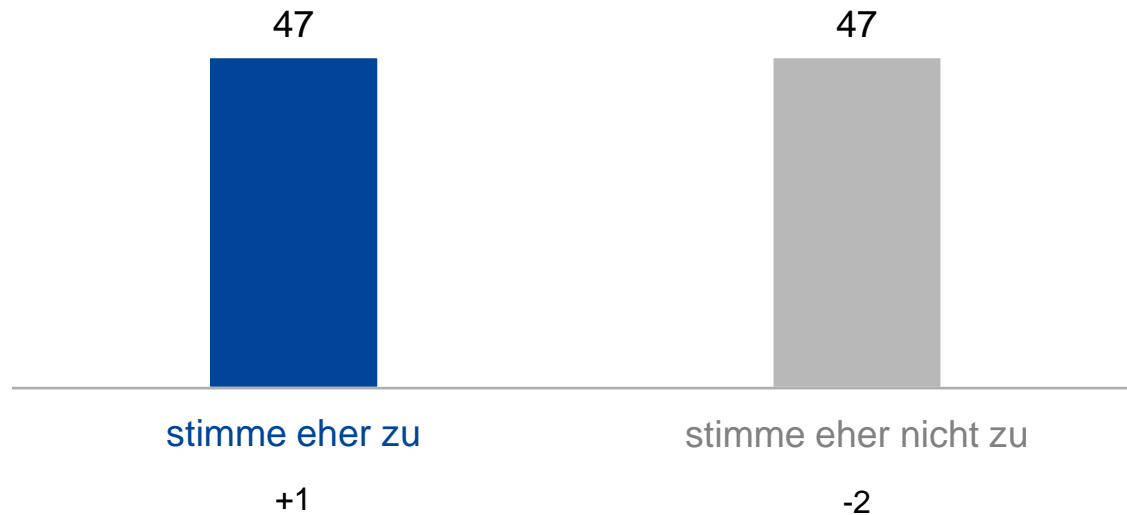
Eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Deutschen Hanfverbands

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte in Deutschland
Erhebungsmethode	Zufallsbasierte Telefon- und Online-Befragung
Erhebungszeitraum	07. bis 08. November 2023
Fallzahl	1.195 Befragte (701 Telefoninterviews und 494 Online-Interviews)
Gewichtung	nach soziodemographischen Merkmalen und Rückerinnerung Wahlverhalten
Schwankungsbreite	2 Prozentpunkte bei einem Anteilswert von 10 Prozent 3 Prozentpunkte bei einem Anteilswert von 50 Prozent
Ansprechpartner	Roberto Heinrich
Kontakt	☎ Berlin: 030 / 533 22 –0, Bonn: 0228 / 329 69 –3 @ indi@infratest-dimap.de

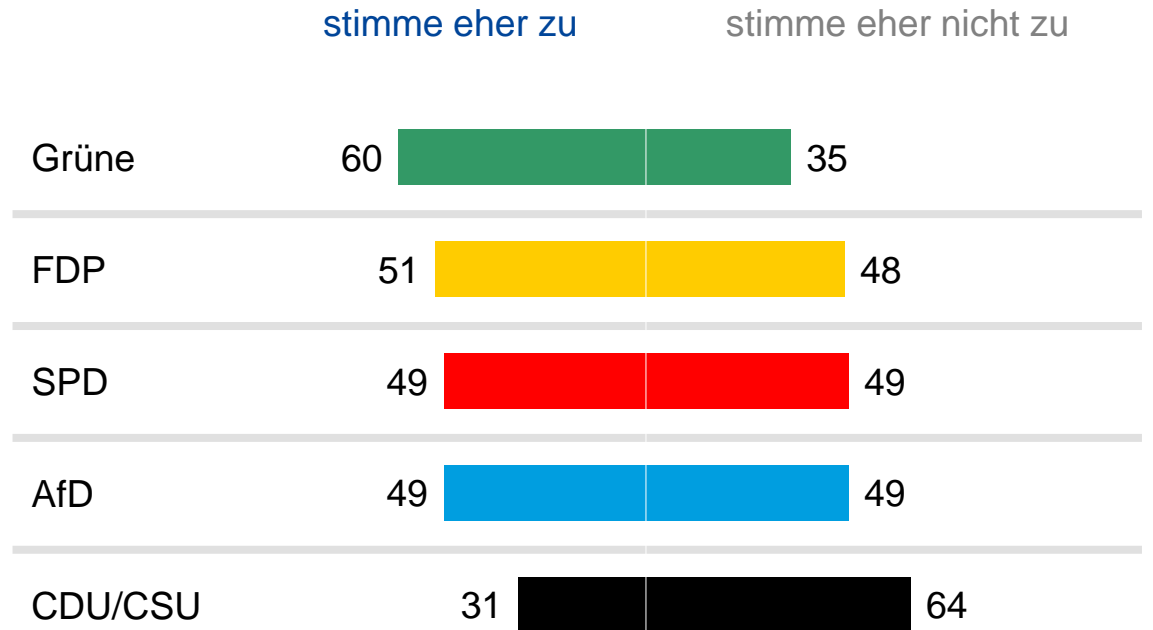
Meinungsbild zur Legalisierung von Cannabis nach wie vor geteilt

- Nachdem die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur teilweisen Legalisierung von Cannabis auf den Weg gebracht hat, sind die Deutschen dazu nach wie vor geteilter Meinung. 47 Prozent der Wahlberechtigten in Deutschland stimmen der Aussage zu, Cannabis solle für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein (+1 im Vgl. zu November 2022), genauso viele sind gegenteiliger Meinung (-2).
- Wie bereits in den vergangenen Jahren findet eine Legalisierung von Cannabis am ehesten bei Jüngeren Anklang (64:32 Prozent), ebenso bei formal Bessergebildeten (54:41 Prozent). Zudem ist die Zustimmung bei Männern (53:44 Prozent) größer als bei Frauen (42:51 Prozent). Ablehnung wird vor allem unter älteren Bundesbürgern ab 65 Jahren deutlich (31:61 Prozent) sowie unter formal Niedriggebildeten (38:50 Prozent).
- Zuspruch für die Legalisierung findet sich vor allem unter den Anhängern der Grünen (60:35 Prozent), unter Anhängern der übrigen beiden Regierungsparteien FDP (51:48 Prozent) und SPD (49:49 Prozent) ist das Meinungsbild gespalten. Auch AfD-Anhänger sind in der Sache unentschlossen (49:49 Prozent). Deutliche Ablehnung erfährt die Legalisierung unter Anhängern der Unionsparteien (31:64 Prozent).

„Cannabis sollte für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein, zum Beispiel über Fachgeschäfte wie in Kanada oder den USA.“

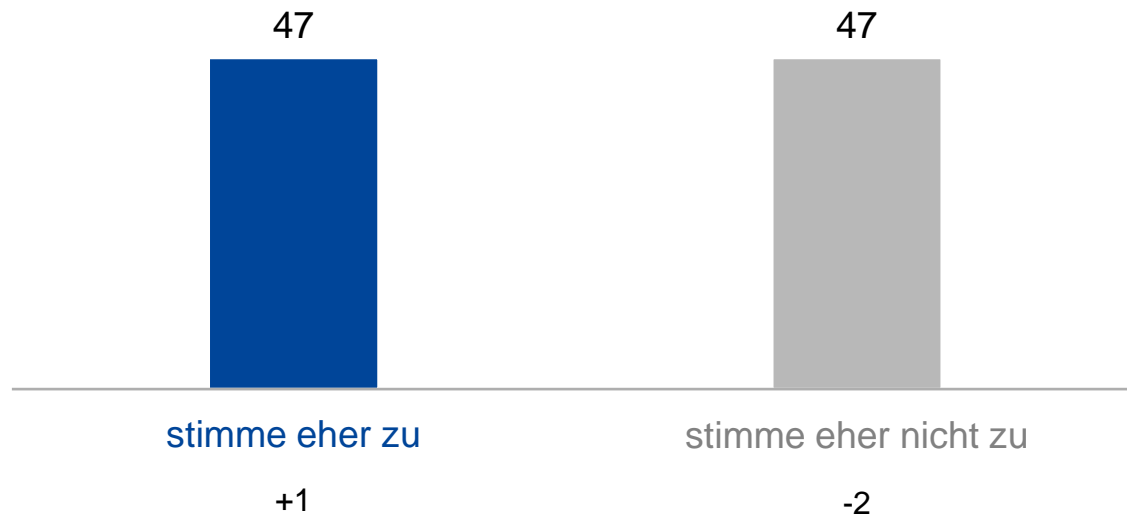


ParteiAnhänger

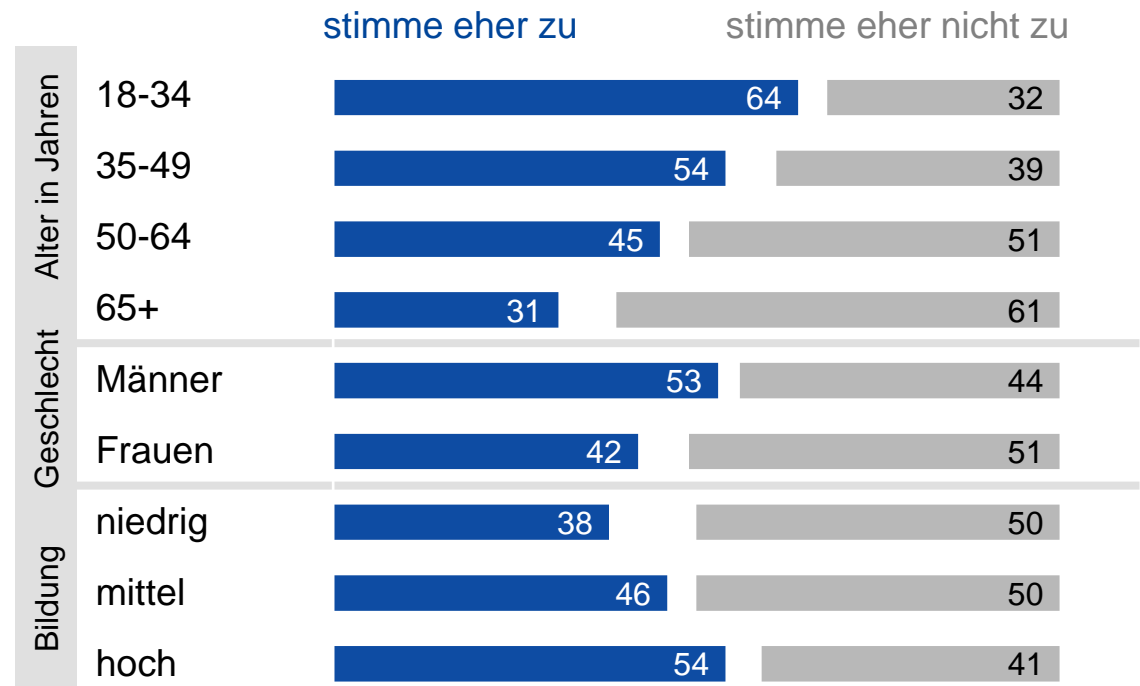


Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In Kanada sowie demnächst vierundzwanzig US-Bundesstaaten können dagegen volljährige Personen Cannabis legal erwerben und teilweise ist auch gestattet, für den Eigenbedarf anzubauen. Stimmen Sie folgender Aussage hierzu eher zu oder eher nicht zu?

„Cannabis sollte für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein, zum Beispiel über Fachgeschäfte wie in Kanada oder den USA.“



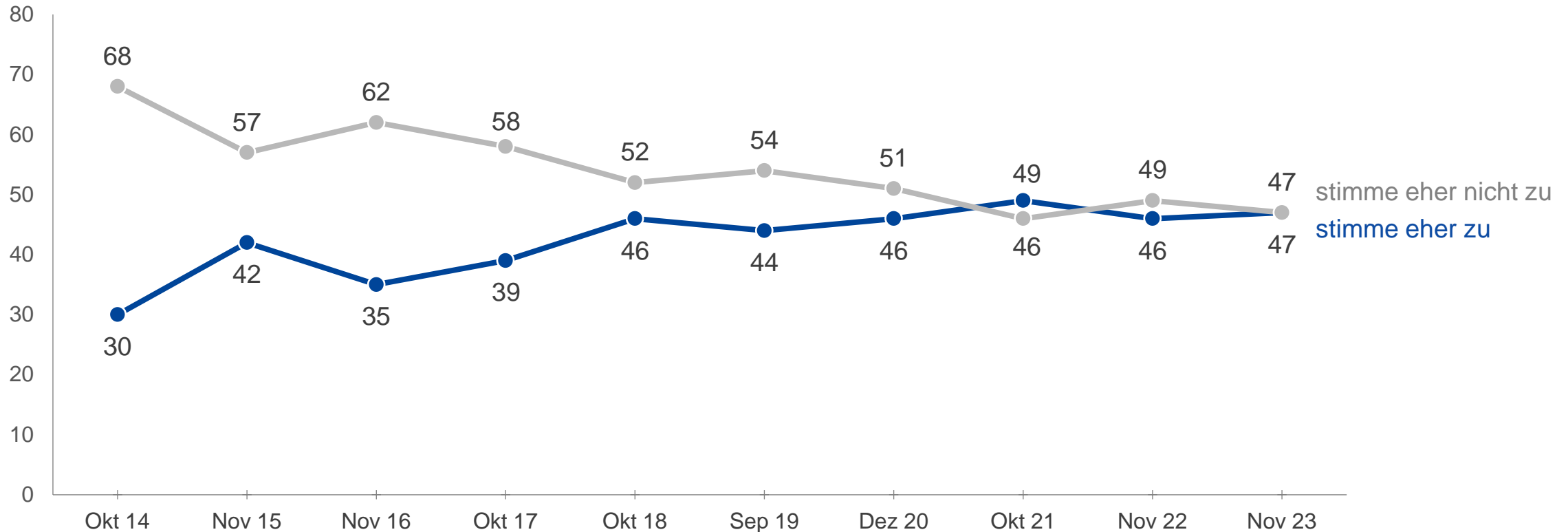
Bevölkerungsgruppen



Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In Kanada sowie demnächst vierundzwanzig US-Bundesstaaten können dagegen volljährige Personen Cannabis legal erwerben und teilweise ist auch gestattet, für den Eigenbedarf anzubauen. Stimmen Sie folgender Aussage hierzu eher zu oder eher nicht zu?

Legalisierung von Cannabis 2023

„Cannabis sollte für Volljährige legal und reguliert erhältlich sein, zum Beispiel über Fachgeschäfte wie in Kanada oder den USA.“



Über den gesetzlichen Umgang mit Hanf, auch bekannt als Cannabis oder Marihuana, wird international diskutiert. In Deutschland gibt es bislang ein strenges Verbot. In Kanada sowie demnächst vierundzwanzig US-Bundesstaaten können dagegen volljährige Personen Cannabis legal erwerben und teilweise ist auch gestattet, für den Eigenbedarf anzubauen. Stimmen Sie folgender Aussage hierzu eher zu oder eher nicht zu?